



Fast Baranek A

Dünnschichtige Acrylputzmasse mit Scheibenstruktur

Anwendungsbereich

Die Putzmasse FAST BARANEK A dient zum dünn-schichtigen Edelperputzen von Wandflächen im Innen- und Außenbereich. Sie kann auf jedem Mineraluntergrund angewandt werden, der entsprechend fest und ebenmäßig ist, wie z.B. Zementputz und Zementkalkputz, Beton, auf armierten Schichten in den Wärmedämmungssystemen ETICS FAST SA.

Eigenschaft

FAST BARANEK A ist ein gebrauchsfertiges Produkt auf Acryldispersionsbasis, das in Form von Putzmasse erhältlich ist. Es charakterisiert sich sowohl durch erhöhte Beständigkeit gegen Luftverschmutzungen und Beschädigungen aller Art als auch hohe Haltbarkeit und Abwaschbarkeit. Es ist dampfdurchlässig und wasserabweisend. Es ist in vielen Farben nach FAST COLOR SYSTEM erhältlich. Es enthält Inhaltsstoffe, die die Entwicklung von Algen und Pilzen auf der Putzfläche verhindern.

Vorbereitung

Der Putzuntergrund sollte ebenmäßig, fest, trocken und frei von Verunreinigungen sein, d.h. frei von Staub, Kalk, Fett, Resten alter Farbanstriche, die die Haftfähigkeit des Putzes beeinträchtigen. Um die Aufnahmefähigkeit zu verringern, den Untergrund mit einem der FASTGrundanstriche grundieren. Zur Erhöhung der Haftfähigkeit des Putzes, unabhängig vom Untergrund, diesen vor jedem Auftragen des Putzes mit FAST GRUNT M grundieren. Es wird empfohlen, den Grundiermörtel im Farbton von FAST BARANEK A anzuwenden. Der Mörtel kann auf folgenden Untergründen eingesetzt werden: - Zement und Zement- und Kalkputz (nach frühestens 28 Tagen und bei einer Feuchtigkeit nicht höher als 4%), mit FAST GRUNT M grundiert - Beton (nach frühestens 3 Monaten und bei einer Feuchtigkeit nicht höher als 4 %), mit FAST GRUNT M grundiert - Gipsuntergründe (bei einer Feuchtigkeit unter 1%), mit FAST GRUNT G oder FAST GRUNT M grundiert - netzarmierte Schicht im Wärmedämmungssystem, auf dem Mörtel FAST SPECJAL ausgeführt und vor über 3 Tagen mit FAST GRUNT M grundiert.



Technische Daten

Basis	Acryldispersion mit Zusatz von Mineralzuschlagstoffen und Pigmenten
Dichte	ca. 1,9 kg/dm
Offene zeit	ca. 20 Minuten
Temperaturbestaendigkeit	-20°C bis +60°C
Diff widerstand	maximal 0,4 m
Wasser aufnahme 24	minimal 0,5 kg/m
Trocknungszeit	12 bis 48 Stunden
Untergrund umgebungs temperatur	+5°C bis +25°C
Voc	unter 30 g/l

Normen

Europäische Technische Zulassung: ETA-14/0464
Konformitätszertifikat ETA: 1020-CPD- 020023675 Das Produkt besitzt das aktuelle Hygienezertifikat. Es ist Bestandteil des Wärmedämmverbundsystems ETICS FAST SA.

Gebrauch

Vor dem Putzauftragen sollte der Inhalt der Verpackung mit dem Quirl einer langsam laufenden Bohrmaschine bis zu einer gleichmäßigen Konsistenz eingerührt werden. Auf den zuvor entsprechend vorbereiteten und grundierten Untergrund eine dünne Schicht der Putzmasse mit einem Reibebrett aus rostfreiem Stahl in Korngröße auftragen. Nach kurzer Zeit, d.h. je nach Auftragsbedingungen, den Putz mit einem Plastikreibebrett strukturieren. Den Putz in Kreisen verreiben und nach der „Nass-in-Nass“- Methode auftragen. Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, den Putz nach der Aufspritzmethode aufzutragen, was den Arbeitsaufwand und die Arbeitskosten wesentlich reduziert. Die Details zu dieser Methode sind auf der Internetseite www.fast-deutschland.eu oder bei unseren technischen Vertretern erhältlich. Saubere Werkzeuge und Behälter verwenden. Während der Verarbeitung die Witterungsverhältnisse beachten, d.h. starke Sonnenbestrahlung, Regen und eine zu hohe Luftfeuchtigkeit von über 75 % sollten vermieden werden. Die Umgebungstemperatur während der Arbeiten und in der Trocknungszeit sollte zwischen +5 °C und +25 °C betragen. Die Trocknungszeit 12 bis 48 Stunden. Zusätzliche Ausführungsanweisungen: - Um einen Tonunterschied innerhalb einer architektonischen Fläche zu vermeiden, sollten die Arbeiten ohne Pause durchgeführt werden. Dabei Verpackungen mit dem Putz derselben Herstellungscharge anwenden, die vor den Arbeiten miteinander in einem großen Mörtelkasten gemischt wurden. - Bis der Putz ganz trocken ist, sollte er vor ungünstiger Witterung mit den auf Gerüsten montierten Abdeckungen geschützt werden.